

IR-NEWSLETTER AUSGABE 1/2019

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

heute wurden die Ergebnisse der Deutschen Telekom für das Geschäftsjahr 2018 veröffentlicht. Über diese sowie die Entwicklung Ihres Unternehmens möchten wir Sie mit unserem Newsletter informieren.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre und freuen uns auf Ihre Anregungen und Fragen.

Ihr Hannes Wittig

Leiter Group Investor Relations Deutsche Telekom



2018: DEUTSCHE TELEKOM SETZT WACHSTUMSKURS FORT UND ÜBERTRIFFT FINANZZIELE.

- Umsatz steigt um 0,9% auf 75,7Mrd. €, organisches Plus von 3,1%
- Bereinigtes EBITDA legt um 5,0% auf 23,3 Mrd. € zu, organisches Plus von 7,2%
- Free Cashflow erreicht 6,2 Mrd. €, plus 13,7% gegenüber 2017, organisches Plus von 18,9%
- Dividende soll von 65 Cent auf 70 Cent je Aktie steigen
- Rekordinvestitionen von 12,2 Mrd. € weltweit
- Konzernüberschuss vor allem wegen US-Steuerreform gegenüber Vorjahr rückläufig
- Prognose 2019 zeigt unverändertes Wachstum

Die Deutsche Telekom blieb auch 2018 auf Kurs: Der Konzern übertraf die im Jahresverlauf dreimal angehobenen Finanzziele. Der Umsatz stieg um 0,9% auf 75,7 Mrd. € und das bereinigte EBITDA legte um 5,0% auf 23,3 Mrd. € zu. Gleichzeitig wuchs der Free Cashflow im Gesamtjahr um 13,7% auf 6,2 Mrd. €. Organisch - also bei konstanten Wechselkursen und unverändertem Konsolidierungskreis - betrug der Zuwachs beim Umsatz 3,1%, beim bereinigten EBITDA 7,2% und beim Free Cashflow 18,9%. Die Prognose der Deutschen Telekom bezieht sich auf diese organische Betrachtung. Die zuletzt im November angepassten Zielwerte beliefen sich beim bereinigten EBITDA auf rund 23,6 Mrd. €, beim Free Cash Flow auf rund 6,3 Mrd. €. Mit organisch erreichten Werten vom 23,8 Mrd. € beim bereinigten EBITDA und 6,3 Mrd. € beim Free Cashflow übertraf die Deutsche Telekom die eigenen Prognosen deutlich! „Wir haben unser Versprechen gehalten und sind auch 2018 weiter gewachsen. Unser Wachstumsprofil mit einer starken Präsenz auf beiden Seiten des Atlantiks zusammen mit unserer enormen Investitionskraft ist in der Branche einzigartig“ sagte Tim Höttinges, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Telekom. Erneut stiegen die Investitionen des Konzerns auf einen Rekordwert. Der Cash Capex vor Ausgaben für Mobilfunkspektrum erreichte 12,2 Mrd. €. Damit investierte der Konzern in den vergangenen vier Jahren weltweit mehr als 46 Mrd. € - davon rund 21 Mrd. € in Deutschland. Hinzu kamen mehr als 14 Mrd. € für Mobilfunklizenzen. Der Erfolg dieser massiven Investitionen zeigt sich an den zahlreichen gewonnenen Netztests in den vergangenen Jahren und vor allem im ungebrochen starken Kundenwachstum, auf beiden Seiten des Atlantiks.

Die Themen zum Geschäftsjahr 2018 entnehmen Sie bitte unserer [Medieninformation](#)

T-MOBILE US – LOYALITÄT DER BESTANDSKUNDEN WÄCHST KONTINUIERLICH.



Die Zahl der eigenen Vertragskunden stieg allein im vierten Quartal 2018 um 1,4 Millionen. Ein Jahr zuvor hatte das Plus noch 1,1 Millionen betragen. Zum Jahresende verzeichnete T-Mobile US einen Kundenbestand von 79,7 Millionen. Im abgelaufenen Jahr ist diese Zahl um mehr als 7 Millionen gestiegen. Die Nettowachse sind nicht nur auf steigende Zahlen an Neukunden zurückzuführen – denn auch die Loyalität der Bestandskunden wächst kontinuierlich! Dies zeigt sich in einer immer geringeren Wechslerate. 2018 fiel dieser Wert für die eigenen Telefonie-Vertragskunden auf 0,99%. Ein Jahr zuvor hatte diese Wechslerate noch 1,18% betragen. Positiv entwickelten sich auch die Finanzkennzahlen von T-Mobile US. Der Gesamtumsatz legte 2018 um 6,8% auf 43,1 Mrd. USD zu. Das bereinigte EBITDA stieg gleichzeitig um 13,6% auf 11,9 Mrd. USD.

Finden Sie weitere Informationen auf der [Internetseite von TM US](#).

DEUTSCHLAND – AM ENDE DES JAHRES BEEINDRUCKENDE ZAHLEN.

Erfolge bei MagentaEINS, Ausbau der Marktführerschaft im Mobilfunk und stetiges Wachstum der Kundenbasis bei glasfaserbasierten Produkten kennzeichneten das Jahr 2018 im Deutschland-Geschäft. Unter den eigenen Mobilfunk-Vertragskunden nutzen inzwischen 50,7% Bündelprodukte aus Mobilfunk und Festnetz. Ein Jahr zuvor waren es erst 41,7%. Die Zahl der MagentaEINS Kunden stieg zum Jahresende auf 4,3 Millionen - das waren 17,5% mehr als Ende Dezember 2017. Mit einem Plus von 2,0% bei den Mobilfunk-Serviceumsätzen setzte sich die Deutsche Telekom auch im Schlussquartal 2018 an die Spitze der Branche bei dieser wichtigsten Leistungskennzahl im Mobilfunk. Der Marktanteil bezogen auf die Serviceumsätze dürfte damit bei etwa 38% und damit um rund einen Prozentpunkt höher liegen als Ende 2017. Der seit Jahren forcierte Glasfaserausbau führt zu einer stetigen Steigerung der Kundenzahl. Inzwischen nutzen 12,2 Millionen Kunden einen glasfaserbasierten Anschluss. Damit lag der Wert mehr als 27% höher als Ende 2017. Etwa die Hälfte der eigenen Privatkunden im Breitbandgeschäft profitiert schon von den hohen Geschwindigkeiten der Glasfaserleitung. Bei einem mit minus 1,1% annähernd stabilen Umsatz von 21,7 Mrd. € stieg das bereinigte EBITDA im Segment Deutschland 2018 um 2,4% auf 8,6 Mrd. €. Die Erstanwendung des neuen Rechnungslegungsstandards IFRS 15 wirkte sich negativ auf den Umsatz und positiv auf das bereinigte EBITDA aus.



EUROPA – STOLZE BILANZ IM ABGELAUFENEN GESCHÄFTSJAHR.



Wachstum bei Umsatz und Ergebnis in allen vier Quartalen des Jahres 2018. Das ist die stolze Bilanz des Europa-Geschäfts im abgelaufenen Jahr. Auf organischer Basis legte der Umsatz im Gesamtjahr um 1,5% und das bereinigte EBITDA um 1,8% zu. Die berichteten Zahlen stiegen wegen der Erstkonsolidierung von UPC in Österreich noch stärker. Der Umsatz kletterte im abgelaufenen Geschäftsjahr um 2,6% auf 11,9 Mrd. €. Beim bereinigten EBITDA gab es ein Plus von 3,5% auf 3,9 Mrd. €. Die Erfolgsstory bei Bündelprodukten aus Festnetz und Mobilfunk ging 2018 weiter. Zum Jahresende nutzen 3,3 Millionen Kunden diese konvergenten Angebote. Das waren etwa 50% mehr als noch ein Jahr zuvor. Auch die positive Entwicklung bei Mobilfunk-Vertragskunden blieb mit einem Plus von 4,6% auf 26,7 Millionen Kunden intakt. Die Zahl der Breitband-Privatkunden schoss dank der UPC-Übernahme und organischer Zuwächse um 15,8% auf 6,4 Millionen nach oben.

T-SYSTEMS – STARKE ENTWICKLUNG BEIM AUFTRAGSEINGANG.

Mit einer starken Entwicklung beim Auftragseingang hat T-Systems das Jahr abgeschlossen. Mit 6,8 Mrd. € überstieg das Volumen neuer Abschlüsse den Vorjahreswert um 29,3%. Der Umsatz blieb im abgelaufenen Geschäftsjahr mit plus 0,3% bei 6,9 Mrd. € stabil und übertraf damit leicht die Erwartungen. Positive Entwicklungen in Wachstumsfeldern wie Cloud, Health oder IoT standen Rückgängen im klassischen IT-Geschäft gegenüber. Das bereinigte EBITDA ging um 15,7% auf 429 Mio. € zurück. Dieser Ergebnisrückgang ist im Wesentlichen auf geplante Investitionen in Wachstumsfelder und die Netzmigration zu IP zurückzuführen.



GLASFASER FÜR DIE ERSTEN 100 GEWERBEGEBIETE.



Die Deutsche Telekom erfüllt ihr Versprechen aus dem Frühjahr 2017 - Damals hatte sie zugesagt, bis Ende 2018 die ersten 100 Gewerbegebiete an das schnelle Netz der Telekom anzuschließen. Davon profitieren insgesamt fast 45.000 Unternehmen. Der Ausbau begann vor einem Jahr und befindet sich in der vierten Welle. Die Telekom hat damit fast 86.000 Unternehmen in 286 Gewerbegebieten in über 180 Kommunen angesprochen. Sie hatte zugesagt, bis Ende 2022 insgesamt 3.000 Gewerbegebiete in ganz Deutschland ans Netz anzuschließen. Das entspricht einer Abdeckung von rund 80% Prozent aller Unternehmen in Gewerbegebieten. Die Vorvermarktung bietet die Chance, sich kostenlos ans Gigabit-Netz der Deutschen Telekom anschließen zu lassen. Sobald sich rund 30% der dortigen Firmen für einen Glasfaser-Anschluss der Telekom entscheiden, startet der Ausbau. Der Einbau des Gigabit-Anschlusses ist kostenlos. Es liegt eine sehr gute Nachfrage in den bisher ausgesuchten Gewerbegebieten vor. Dieser Highspeed verschafft den Firmen einen entscheidenden Vorteil im Wettbewerb. Ob Großstädte oder kleinere Regionen spielt dabei keine Rolle, alle Unternehmen profitieren vom Glasfaserausbau der Deutschen Telekom. Sie setzt dabei auch das Trenching-Verfahren ein: Es ist zeitsparend, wirtschaftlich und nachhaltig im Ausbau. Es führt zu kürzeren Bauzeiten und erfreut so auch die Anwohner.

[Hier geht es zu weiteren Informationen.](#)

SPLISSEN, FRÄSEN, SCHRAUBEN FÜR DAS NETZ 2019.

Im Mobilfunk sind für dieses Jahr rund 2.000 neue Standorte geplant. Das LTE-Netz ist die Basis für 5G und wird in diesem Jahr weiter verdichtet und die Kapazität erweitert. Schwerpunkt des Ausbaus ist zum einen der ländliche Raum, denn rund die Hälfte der neu geplanten Masten wird in ländlichen Gebieten gebaut. Zum anderen liegt der Ausbaufokus im Mobilfunk auf der Versorgung von Autobahnen, Bundesstraßen und Zugstrecken. Ziel ist es, dass das Telekom-Netz Ende 2019 alle deutschen Autobahnen vollständig und lückenlos mit Sprachdiensten abdeckt. Im vierten Quartal 2018 sind 430 neue Mobilfunkstandorte in Betrieb gegangen. Die Telekom hat das Netz verdichtet, modernisiert und Lücken geschlossen. Rund 9.500 neue Dienste sind ins Netz gebracht worden. Über 160.000 zusätzliche Kunden können jetzt auf das wLTE-Netz der Deutschen Telekom zugreifen. Die Bevölkerungsabdeckung beträgt damit bereits 97,6%. Außerdem laufen die Vorbereitungen für den Start von 5G auf Hochtouren. Im Festnetz werden reichlich Kabeltrommeln mit Glasfaser ausgefahren: Nachdem das Netz der Telekom bereits 500.000 Kilometer Glasfaser umfasst, sollen 2019 rund 60.000 Kilometer hinzukommen. So werden weitere Millionen von Haushalten eine zeitgemäße und adäquate Breitbandanbindung erhalten. Und dies eben nicht nur in Großstädten und Ballungsgebieten sondern auch insbesondere in ländlichen Gebieten.



[Lesen Sie mehr zum Thema.](#)

DEUTSCHE TELEKOM HAT DAS BESTE NETZ.



Gleich zwei Netztests hat die Deutsche Telekom am Ende des Jahres gewinnen können: Zum einen geht die sie als Gesamtsieger des Mobilfunk-Netztests der Computer-Bild vom Feld. Mit der Gesamtnote 1,8 hat sich die Telekom erfolgreich gegen die Konkurrenz durchgesetzt. Außerdem bescheinigt das Fachmagazin connect der Telekom das beste Netz im aktuellen Mobilfunk-Netztest. Die Telekom schneidet mit der Schulnote 1,3 ab und erhält damit als einziger Anbieter das Gesamtergebnis „sehr gut“. In der Königsdisziplin mobiles Internet liefert das Telekom Netz die beste Leistung ab und führt in fast allen Datenkategorien das Feld eindeutig an. Ob mobiles Surfen, Up- und Downloads oder Streaming – connect bescheinigt der Telekom sehr gute Ergebnisse in den Großstädten ebenso wie in den getesteten Kleinstädten. Zusätzlich attestiert auch der TÜV dem deutschen Mobilfunk-Netz der Telekom beste Netzqualität. Unabhängige Prüfer bescheinigen, dass vom ersten bis zum dritten Quartal dieses Jahres kontinuierliche Messungen durchgeführt und mehr als eine Millionen Gespräche und Datenübertragungen ausgewertet wurden. [Hier geht's zum ganzen Artikel](#)

T-MOBILE POLSKA STARTET 5G-NETZ.

Die Telekom-Tochter legt die Basis für den kommerziellen 5G Ausbau in Polen: Den Anfang machen vier Basisstationen, die komplett auf dem zukünftigen 5G Standard 5G New Radio (5G NR) basieren: Zunächst wird das Zentrum der Hauptstadt Warschau versorgt, anschließend wird T-Mobile das 5G Netz schrittweise ausbauen und auf andere Städte ausdehnen. Basis für weitere Planungen wird die Lizenz- und Frequenzvergabe der polnischen Regulierungsbehörden sein. Erste Geräte, die den Zugriff auf das 5G Netzwerk ermöglichen, wurden an ausgewählte Kunden und Partner verteilt. Damit können die Partner ihre eigenen Geschäftslösungen und Produkte schon heute im realen 5G Netz testen und weiterentwickeln, um sie später auf dem Massenmarkt anzubieten. [Mehr zum Thema](#)



5G TESTFELDER IN DARMSTADT.

Ab sofort ist auch Darmstadt 5G Stadt der Telekom. Neben den Testfeldern in Berlin und im Hamburger Hafen funken nun auch in der Wissenschaftsstadt Darmstadt die ersten 5G Antennen im Netz der Telekom. Ziel ist es, im Darmstädter 5G Testfeld technisch weitere Erfahrungen beim Aufbau und Betrieb der neuen Technologie zu sammeln. Zudem sollen 5G Anwendungen und Geräte getestet werden. Die Telekom arbeitet hier eng mit der Digitalstadt Darmstadt und dem Technologiepartner Ericsson zusammen. Das Darmstädter 5G Testnetz soll 18 Antennen an sechs Standorten umfassen und im Frühjahr fertig sein. Die ersten Antennen sind nun am Standort Mina-Rees-Straße in Betrieb gegangen. Das Testfeld basiert auf dem zukünftigen Standard der 5G Mobilfunkkomponente 5G New Radio (5G NR). Die Antennen nutzen eine Testlizenz für Feldversuche im 3,7-GHz-Spektrum. Zum Einsatz kommt Technologie von Ericsson. Die Antennen verfügen über die für 5G NR charakteristische modernste Antennentechnik. Durch die hohe Zahl an Antennenelementen – in einer 5G Antenne sind das bis zu 64 – kann Massive MIMO eine sehr viel präzisere und auf den Nutzer ausgerichtete Verbindung erzeugen. Mit Hilfe einer intelligenten Antennentechnik werden Sendeantennen optimal ausgerichtet. Dadurch kann das Frequenzspektrum viel effizienter als bislang genutzt werden. [Lesen Sie, wie es weitergeht.](#)



MOBILE WORLD CONGRESS 2019 – TELEKOM MACHT KONNEKTIVITÄT ERLEBBAR.



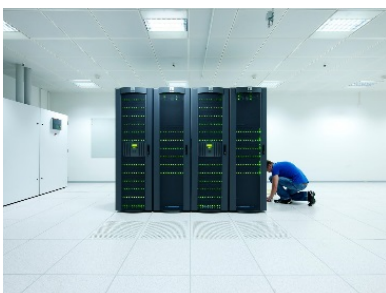
#TAKEPART – unter diesem Motto präsentiert die Deutsche Telekom beim Mobile World Congress (MWC) in Barcelona die Zukunft des digitalen Lebens. Vom 25. bis 28. Februar 2019 zeigt das Unternehmen das Zusammenspiel zwischen leistungsstarken Netzen und digitalen Anwendungen. #TAKEPART (#DABEL) gibt die Richtung vor. Jeder soll an den Chancen der Digitalisierung teilhaben können. Im Bereich „Industry Performance“ präsentiert die Telekom Lösungen für gewerbliche Umgebungen. Wie funktioniert die Stadt von morgen? Antworten gibt „Smart City“ mit dem „City Tree“. Der intelligente Bio-Luftfilter verringert die Belastung durch Feinstaub und Lärm und bietet eine Möglichkeit, die digitale Infrastruktur in der Innenstadt zu verbessern. Zudem zeigt die Telekom für die Automobilbranche Lösungen auf Basis von 5G. Der neue Standard eröffnet auch Möglichkeiten für „Connected Life“. Gemeinsam mit SK Telecom demonstriert das Unternehmen Erlebnisse im virtuellen Raum. Die interaktiven Themenbereiche verdeutlichen das reibungslose Zusammenspiel moderner Technologien. Besucher werden mit ‚Tangible Virtuality‘ erstmals gemeinsam Teil der digitalen Welt. Durch das soziale VR-Erlebnis können sie Elemente sehen und fühlen. Dies geschieht im Grenzbereich zwischen realer und virtueller Welt. [Mehr zum MWC](#)

ÜBERNAHME TELE2 NL OHNE AUFLAGEN GENEHMIGT.

Die Europäische Kommission hat den Erwerb von Tele 2 Netherlands durch T-Mobile Netherlands ohne Auflagen genehmigt. Das kombinierte, größere Unternehmen ist in einer stärkeren Position, um den Kunden Produkt-Bündel aus Festnetz- und Mobilfunk-Services anzubieten und damit den Wettbewerbsdruck auf die beiden bislang dominierenden Unternehmen KPN und VodafoneZiggo zu erhöhen. Wir haben das klare Ziel, mit unseren Angeboten den niederländischen Markt disruptiv zu verändern und nach dem Zusammenschluss den Druck auf KPN und Vodafone Ziggo zu verschärfen. Darüber hinaus können wir jetzt unsere Versprechen einlösen von einem beschleunigten w5G Ausbau über den Breitband-Ausbau in ländlichen Gebieten bis hin zu völlig neuen Vertragsmodellen mit bislang nicht gekannten Freiheitsgraden für unsere Kunden bei Bündelangeboten aus Festnetz- und Mobilfunk-Services. Die Transaktion soll Anfang 2019 wirksam werden. Nach Abschluss der Transaktion wird Tele2 einen Anteil von 25% an der vergrößerten T-Mobile NL sowie eine Barzahlung von 190 Mio. € erhalten. Die Deutsche Telekom wird mit 75% über die Mehrheit der Anteile an T-Mobile NL verfügen und ein Gesellschafterdarlehen von 1,1 Mrd. € zur Verfügung stellen.



T-SYSTEMS STEMMT DIE WELTWEIT GRÖSSTE TRANSFORMATION.



In sechs Jahren reduzierte der IT-Dienstleister der Deutschen Telekom die Zahl seiner Rechenzentren rund um den Globus von 89 auf 13. Gleichzeitig wurde die Rechen- und Speicherkapazität um 25% erhöht. Kunden profitieren nun von hochmoderner Rechenzentrumstechnik und flexiblen Cloud-Services. T-Systems spart mit der deutlich effizienteren Infrastruktur-Technologie jährlich einen dreistelligen Millionenbetrag. Insgesamt umfasste die Transformation 5.200 Migrationsprojekte mit rund 23.600 Servern, 60% davon in Deutschland. Sie wurden in enger Abstimmung mit den betroffenen Kunden abgewickelt, so dass sie ihren IT-Betrieb gleichzeitig auf moderne Technik, schlankere Prozesse und innovative, digitalisierte Geschäftsmodelle umstellen konnten. Trotz weniger Rechenzentren ist die schiere Rechenpower, die T-Systems bieten kann, um rund 25% gestiegen. T-Systems setzt dabei durchweg auf so genannte Zwilling-Rechenzentren, die die verarbeiteten Daten für mehr Sicherheit stets „spiegeln“. Der CO2-Ausstoß für den Betrieb ist um 56% gesunken. [Weiterführende Informationen finden Sie hier.](#)

DIVIDENDE SO FRÜH WIE NIE.

Die Deutsche Telekom AG hat heute zur ordentlichen [Hauptversammlung](#) am 28. März 2019 [eingeladen](#). Die Aktionärinnen und Aktionäre kommen zum zweiten Mal nach Bonn in das World Conference Center (WCCB). Der Vorstand berichtet über das Geschäftsjahr 2018. Den Anteilseignern wird eine Dividende von 0,70 € pro Aktie vorgeschlagen – und das Gute ist: Die Dividende wird gleich in der Woche nach der Hauptversammlung ausgeschüttet (am 2. April) – vorausgesetzt, die Aktionäre folgen mit ihrem Beschluss dem Vorschlag der Verwaltung. Die Aktiendividende wird in diesem Jahr nicht angeboten. Die Unterlagen zur Hauptversammlung werden ab dem 26. Februar an die im Aktienregister eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre per Post oder auf elektronischem Weg versandt. Aktionäre, die sich für den Email-Versand der Einladung zur Hauptversammlung registriert haben oder dieses bis zur Hauptversammlung noch nachholen, nehmen an unserem wieder sehr [attraktiven Gewinnspiel](#) teil. Durch die kurze Zeitspanne bis zur Hauptversammlung haben wir die Möglichkeit, eine Eintrittskarte zu bestellen, an der Briefwahl teilzunehmen, die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft oder eine andere Person Ihres Vertrauens zu bevollmächtigen, bis auf drei Tage vor der Hauptversammlung verlängert. Das heißt, wer sich bis zum 25. März, 24 Uhr, auf den vorhin beschriebenen Wegen angemeldet hat, kann an der Hauptversammlung teilnehmen. Bitte beachten Sie allerdings die Postlaufzeiten, evtl. erhalten Sie nicht mehr rechtzeitig Ihre Eintrittskarte. Aber da haben wir vorgesorgt: Sie können sich die Eintrittskarte selbst am PC ausdrucken oder sich per Email auf Ihr Smartphone senden und wenn Sie sich dann noch über den Internetdialog angemeldet haben (www.telekom.com/hv-service), funktioniert alles auf dem schnellsten Weg und Ihrer Teilnahme an der Hauptversammlung steht nichts mehr im Wege. Sollten Sie aber nicht persönlich teilnehmen können, werden wir für Sie die Hauptversammlung live im Internet übertragen – den Link stellen wir rechtzeitig auf die Internetseite www.telekom.com/hv. Ihre Fragen rund um die Hauptversammlung und Ihre Aktien beantworten wir sehr gern: Sie erreichen uns unter 0228-181-55770 von 8 bis 18 Uhr und von Montag bis Freitag – wir freuen uns, von Ihnen zu hören und/oder Sie auf der Hauptversammlung begrüßen zu dürfen.



ANSTEHENDE TERMINE. *)

28. März 2019	Hauptversammlung im World Conference Center Bonn (WCCB).
09. Mai 2019	Veröffentlichung der Zahlen des ersten Quartals 2019.
08. August 2019	Veröffentlichung der Zahlen des zweiten Quartals 2019.
07. November 2019	Veröffentlichung der Zahlen des dritten Quartals 2019.
26. März 2020	Hauptversammlung im World Conference Center Bonn (WCCB).

Alle Termine auch direkt für Ihren digitalen Kalendereintrag unter: www.telekom.com/finanzkalender

*) voraussichtlich.

Den nächsten Newsletter erhalten Sie voraussichtlich am 09. Mai 2019.

IMPRESSUM.

Deutsche Telekom AG | Investor Relations | Friedrich-Ebert-Allee 140 | 53113 Bonn. | 0228-181-88880 | investor.relations@telekom.de | www.telekom.com/ir

21. Februar 2019

Zukunftsbezogene Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten außerhalb der Kontrolle der Deutschen Telekom liegen. Die Deutsche Telekom gibt daher keine Garantie dafür ab, dass die Erwartungen oder Ziele erreicht werden.

© 2019 Deutsche Telekom AG | Investor Relations | Friedrich-Ebert-Allee 140 | 53113 Bonn